

Section 4. Economics and management

<https://doi.org/10.29013/IRSSH-2-55-62>

*Andreev Oleg Stanislavovich,
Doktor der Wirtschaftswissenschaften,
Staatliche Wirtschaftsuniversität Samara
Institut für Volkswirtschaftslehre, Organisation und
Unternehmensentwicklungsstrategie*

STEIGERUNG DER WETTBEWERBSFÄHIGKEIT VON INDUSTRIEUNTERNEHMEN DURCH DEN EINSATZ EINER CLUSTERSTRATEGIE

Annotation. Die Relevanz des Artikels wird durch die Notwendigkeit einer eingehenden Untersuchung der Probleme bei der Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit von Industrieunternehmen und der Suche nach Wegen zu ihrer Überwindung bestimmt. Die hohe Wettbewerbsfähigkeit von Industrieunternehmen kann mit Hilfe einer rechtzeitigen systemischen Regulierung ihrer wirtschaftlichen Aktivitäten sowohl auf der Mikro- als auch auf der Makroebene sichergestellt werden. Die Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen wird zum Wirtschaftswachstum, zur Schaffung neuer Arbeitsplätze und zur Schaffung von Bedingungen für zusätzliche Haushaltseinnahmen beitragen, was sich wiederum positiv auf die Entwicklung der Volkswirtschaft auswirken wird.

Schlüsselwörter: wettbewerbsfähigkeit, wettbewerbsfähigkeit, wettbewerbsvorteile, innovative wirtschaft.

Während der Clusterbildung wirken alle zusammengesetzte Organisationsstrukturen, Lieferanten und Auftragnehmer mit.

Alle Mitglieder des Clusters motivieren verschiedenste Ansätze für die Forschungs- und Entwicklungsarbeiten.

Der Cluster-Ansatz hat folgende Schlüsselmerkmale:

1. Geographische Konzentration von Cluster-Mitglieder ist die Nähe der wirtschaftlich verwandten Businessstrukturen, Behörden und Forschungsorganisationen in einem bestimmten geographischen Gebiet, um Wettbewerbsvorteile für alle Beteiligten zu erhalten.

2. Innovation der Cluster-Mitglieder ist die Herstellung von neuen Produkten und Ideen gerichtet auf aktive Entwicklung und Einführung der Innovation, Förderung vom Austausch von Erfahrungen und Wissen, Informationen und neuen fortgeschrittenen Technologien. Innovation der Cluster-Mitglieder hat folgende Hauptmerkmale:

– technologische: sie widerspiegeln die Gesamtheit der innovativen und fortschrittlichen Produktion von der gleichen Technologie;

– Focusmerkmale sind Cluster als Gemeinschaft von den Unternehmen zentriert um ein Zentrum – ein Forschungszentrum.

3. Die Vielzahl von Clustermitgliedern ist die gegenseitige Abhängigkeit und die Komplementarität der verschiedenen Beteiligten, die ihre Bemühungen um die Entwicklung und Einsetzung einer Gesamtstrategie der wirtschaftlichen Entwicklung des Clusters richten¹.

¹ Nagovitsina L. P., Shiryayeva T. Yu. Erfolgsfaktoren und Wettbewerbsfähigkeit der Organisation / L. P. Nagovitsina, T. Yu. Shiryayeva // Bulletin der Belgorod University of Cooperation, Economics and Law. – Nr. 1 (62). 2017. – S. 69–77.

Die objektive Grundlage für die Bildung des Cluster-Konzepts sind geographische, innovative und wirtschaftliche Voraussetzungen auf einem bestimmten Territorium innerhalb eines bestimmten Zeitraums, die von uns als Hauptmerkmale bestimmt werden.

Der zusammengesetzte Cluster, der eine Kombination der Wettbewerbsvorteile schafft, fördert die Entwicklung der Wettbewerbsfähigkeit der nationalen Produkte.

Wir haben die Prinzipien der Clusterbildung *bestimmt*:

- Systemprinzip ist ein Prinzip der Suche und Definition von Cluster-Business-Netzwerken, Integrität, Zuordnung der Eigenschaft, die Suche der Grenzen zwischen dem internen und externen Umfeld.

- Organisationsprinzip es ist ein Prinzip, das auf den Aufbau von rationalen Systemen und Prozessen gerichtet ist, auf deren Basis sich den Aufbau, die Aktivität und die Entwicklung des Clusters entwickelt.

- Prinzip der Partnerschaft – dieses Prinzip beinhaltet die Interaktion verschiedener Teilnehmer im Cluster auf der Grundlage der Partnerschaft zwischen Staat, Business-Strukturen und Forschungseinrichtungen.

- Ressourcen Prinzip – dieses Prinzip beabsichtigt die Möglichkeit des Aufkommens der hoch qualifizierten Mitarbeiter, innovativer Entwicklungen und der Möglichkeit ihrer weiteren Umsetzung und Förderung;

- Das Prinzip der Zielsetzung – ist das Prinzip, das bestimmte Zwecke, ihre Realität, Flexibilität, die Transformationsfähigkeit und die Änderung durch die Entwicklung, Einführung und Umsetzung von Managemententscheidungen voraussetzt.

Die vorgeschlagenen Prinzipien der Clusterbildung bestimmen die Motivation und die Kriterien der Wirtschaftstätigkeit von Subjekten, die Mitglieder des Clusters sind, ihre wirtschaftlichen Interessen in der Clusterbildung auf Grund der allseitigen Berücksichti-

gung aller Faktoren, die die Effektivität der Tätigkeit von Subjekten im Cluster beeinflussen.

Zukünftige Interaktion der Clustermitglieder ist fortlaufend, die der Bildung von Cluster-Business-Netzwerk zwischen Ihnen beiträgt.

In der letzten Zeit entwickeln sich strategische Projekte der Bildung der Cluster vom Weltstand – Megacluster.

Der Erfolg vom Megacluster ist durch die Tätigkeit von mehreren Netzwerk-Plattformen gesichert, die seine Entwicklung durch die Koordination der Modelle “Cross-Bindungen” fördern, die Grundsätze der Zusammenarbeit umsetzen.

Das Zentrum der Cluste-Politik ist die Stärkung von Cluster-Business-Netzwerke (Netzwerk-Interaktionen zwischen Politik, Business und Forschungseinrichtungen).

Eine solche Struktur kann ein Cluster von Informationstechnologien sein, die das IT-Cluster genannt wird.

Viele entwickelte Länder haben begonnen, integrierte Programme für die Migration von staatlichen Informationssystemen in der Cloud-Technologien zu entwickeln und umzusetzen, sie verwenden dabei die Fähigkeiten der IT-Industrie.

Die Weltpraxis beweist, dass Technologie-Plattformen ein strategisches Instrument der Bildung erfolgreicher IT-Cluster geworden sind.

Ihre Hauptziele schliessen ein:

- Durchführung der Forschungsarbeiten und Vermarktung der Ergebnisse
- die Entwicklung der IT-Infrastruktur und IT-Industrie, Unterstützung der Entwicklung von IT-Unternehmen, die zu ähnlichen IT-Richtungen gehören;
- Förderung von wirtschaftlichen Reformen und Stimulierung der Integration der Volkswirtschaften in die Weltwirtschaft sowie

die Einbeziehung der privaten innovativen Unternehmen, insbesondere der kleinen und mittleren Unternehmen;

- Ausbildung, Umschulung und Fortbildung der Qualifikation der wissenschaftlichen Mitarbeiter und IT-Experten;
- die Schaffung institutioneller Mechanismen und Entwicklung der Cluster-Management-Systeme¹.

Die Organisation vom IT-Cluster kann in folgende Gruppen unterteilt werden:

- *grundlegende Organisation;*
- *unterstützende Organisationen;*
- *ergänzende Organisationen;*
- *zusätzliche Organisationen;*
- *anschließende Organisationen.*

Organisationsmodell der Bildung vom IT-Cluster auf dem Basis der Infrastruktur von Innovations-, Informations- und Kommunikationsplattformen umfasst Funktionseinheiten, die um den Kern des Clusters gebildet werden können:

- Business-Umgebung, die einen oder mehreren Business-Parken einschließt, in denen eine Vielzahl von kleinen und mittleren IT-Unternehmen, sowie die Einheiten für die Entwicklung von IT-Lösungen untergebracht sind;
- innovatives Umfeld, das ein oder mehrere Business-Inkubatoren, Technologieparks, Cyberparks, Technopolices, wissenschaftliche Labors umfasst, die Gebiet für die Errichtung und Entwicklung von Start-up-Unternehmen, sowie die Erbringung von Dienstleistungen der administrativen und pädagogischen Natur bieten;

¹ Stankewitsch A. A. Technische Regulierung zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens / A. A. Stankevich // Approbation.– Nr. 1 (52). 2017.– S. 152–153.

- informatives Umfeld, das ein oder mehrere Informationszentren, Datenbanken und Wissensdatenbanken, Data-Zentren einschließt;
- kommunikatives Umfeld, das ein oder mehrere Kommunikationszentren für die Lagerung und Verarbeitung von Daten einschließt, die in Computer- und Kommunikationsnetzwerke gruppiert sind¹.

Die Verwendung von der strategischen Frühaufklärung lässt nicht nur attraktive Vektoren der Bildung von IT-Clustern auf dem Basis der Infrastrukturplattformen bestimmen, sondern auch die günstigste von ihnen wählen.

Zu der heutigen Zeit entwickelt sich das neue Instrumentarium, das die Entscheidungsfindung in den Situationen unterstützt, wenn in dem Prozess eine sehr große Anzahl von Teilnehmern beteiligt ist.

Die Innovationsfähigkeit von einem erfolgreichen IT-Cluster beruht auf die Harmonie der funktionalen Wechselwirkungen von den Teilnehmern, die ein förderliches Umfeld für Businessentwicklung schaffen, die weitgehend ihre künftige Struktur und Kompetenz bestimmen.

Wir haben das Instrumentarium für die Bildung von den IT-Clustern identifiziert, die von den folgenden methodischen Ansätzen ausgehen:

- der erste Ansatz ist eine Makrolevel Bewertung, die die Verwendung einer Methode für die Bewertung innovativer Prozesse beabsichtigt. D.h. zuerst wird eine Schlüsselbranche (innovative) und dann die in Verbindung stehenden Branchen identifiziert.
- der zweite Ansatz ist eine Mezolevel Bewertung, die die Verwendung einer Methode der "räumlichen Nähe" (engl. *spatial proximity approach*) beabsichtigt. Zuerst werden die vielversprechends-

¹ Chetyrkina N. Yu. Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen: Natur, Quellen und Faktoren / N. Yu. Chetyrkina // Theorie und Praxis der sozialen Entwicklung.– Nr. 10. 2019.– S. 53–55.

ten Regionen identifiziert, die die “Wachstumspole” der neuen Generation werden, die in der Lage sind, eine effiziente Struktur für das Funktionieren der IT-Cluster zu bilden.

– der dritte Ansatz ist die Mikrolevel Bewertung, die die Verwendung der Methode vom “empirische Phänomen” beabsichtigt, d.h. es werden Überprüfung und statistische Datenverarbeitung über Entwicklungen in der IT-Branche durchgeführt und dann Perspektiven erforscht und Hauptvektoren der Bildung von den IT-Clustern angeboten.

Demgemäß aus der Sicht der Strategie der weiteren Entwicklung der Wirtschaft sind nicht nur produktive Netzwerke, sondern auch Innovations- und Innovations- und Kommunikationsnetze zukunftsfähig, deren Bildungsaktivierung der Stärkung des Trends der innovativen Industrialisierung und der Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit beitragen wird.

Infrastrukturplattformen von dem IT-Cluster werden zu einem neuen Mechanismus der Erreichung von einem selbsttragenden innovativen Wachstum, und es entsteht die Bildung eines neuen Cluster-Business-Netzwerks.

Im Allgemeinen wird die Aufgabe aktualisiert, die Bedingungen für die Entwicklung der IT-Cluster wie “Wachstumspole” der neuen Generation zu schaffen, das den Zufluss von Kapital und Technologie erhöhen wird, die in das Gebiet nicht nur Investitionen und der neuen Technologietrends sondern auch weltberühmte IT-Bereich bringen.

Literaturliste:

1. Nagovitsina L. P., Shiryayeva T. Yu. Erfolgsfaktoren und Wettbewerbsfähigkeit der Organisation / L. P. Nagovitsina, T. Yu. Shiryayeva // Bulletin der Belgorod University of Cooperation, Economics and Law.– Nr. 1 (62). 2017.– S. 69–77.

2. Stankewitsch A. A. Technische Regulierung zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens / A. A. Stankevich // *Approbation.*– Nr. 1 (52). 2017.– S. 152–153.
3. Chetyrkina N. Yu. Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen: Natur, Quellen und Faktoren / N. Yu. Chetyrkina // *Theorie und Praxis der sozialen Entwicklung.*– Nr. 10. 2019.– S. 53–55.